



© Manfred Seidl

Nominierung zum Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2017

Der im Programm Smart Wohnen der Stadt Wien errichtete Wohnbau im Sonnwendviertel öffnet sich mit seiner Südfassade zur viel befahrenen Alfred-Adler-Straße. Dem vorgesetzten Stahlbeton-Skelett-FILTER gelingt es aber, die öffentliche mit der privaten Zone zu verweben und eine städtische Fassade auszubilden, trotz Heterogenität der Vor- und Rücksprünge. Die fußläufige Durchwegung des Viertels wird in den Außenanlagen des Gebäudes konsequent fortgesetzt. Statt eines schmalen Durchgangs öffnet sich das Erdgeschoss mit einem breiten Durchgang und Aufenthaltsraum zu den angrenzenden Gebäuden. Die vertikale Erschließung der Wohnungen erfolgt über den Innenhof mit Spiel- und Grünanlagen, zu dem nur die Bewohner:innen Zutritt haben. Horizontal werden die Wohnungen durch offene Laubengänge erreicht. Diese erweitern sich dabei immer wieder großzügig zu informellen Begegnungszonen. In bunten, den Hof belebenden Boxen sind weitere gemeinschaftliche Einrichtungen wie die Waschküchen untergebracht. Alle Wohnungen sind zu zwei Seiten belichtet und haben trotz äußerster Flächensuffizienz einen wohnungsbezogenen Außenraum.

Die Kompaktheit des Baukörpers führt zu einer guten Performance im Bereich des Energieverbrauchs bei gleichzeitig sehr niedrigen Baukosten. (Text: Jury Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2017)

SMART-Wohnen - Wohnbebauung Hauptbahnhof / Sonnwendviertel II

Alfred-Adler-Straße / Sonnwendgasse
1100 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Geiswinkler & Geiswinkler

BAUHERRSCHAFT
Heimbau

TRAGWERKSPLANUNG
RWT Plus

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Auböck+Kárász

FERTIGSTELLUNG
2016

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
12. Juli 2017



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl

**SMART-Wohnen - Wohnbebauung
Hauptbahnhof / Sonnwendviertel II**

DATENBLATT

Architektur: Geiswinkler & Geiswinkler (Kinayah Geiswinkler-Aziz, Markus Geiswinkler)

Mitarbeit Architektur: Roland Benesch, Alireza Kosari, Iris Kiesenhofer, Michael Kist,
Zuzana Nagelova

Bauherrschaft: Heimbau

Tragwerksplanung: RWT Plus (Richard Woschitz)

Landschaftsarchitektur: Auböck+Kárász (Maria Auböck, János Kárász)

Fotografie: Manfred Seidl

Intermediäre Begleitung: Joachim Brech

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2012

Fertigstellung: 2016

PUBLIKATIONEN

Best of Austria Architektur 2016_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books,
Zürich 2018.

AUSZEICHNUNGEN

Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2017, Nominierung

ZV-Bauherrenpreis 2017, Nominierung



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl

**SMART-Wohnen - Wohnbebauung
Hauptbahnhof / Sonnwendviertel II**



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl

**SMART-Wohnen - Wohnbebauung
Hauptbahnhof / Sonnwendviertel II**



Grundriss Erdgeschoss



1. Obergeschoss